

	<p>Object: Stirnpartie einer Ziege aus der Baalberger Kultur von Weißenfels</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Collection: Baalberger Kultur (ca. 3.900-3.400 v. Chr.)</p> <p>Inventory number: HK-Nr. 49:498b</p>
--	---

## Description

Im Fundgut von Siedlungen finden sich zumeist nur bruchstückhaft überlieferte Tierknochen, wobei in diesen Knochenkonglomeraten jene von Schaf und Ziege kaum bis gar nicht zu unterscheiden sind. Ziegen dürften in erster Linie als Milchvieh gehalten worden sein. Der Milchertrag einer Ziege liegt etwa bei der Hälfte des Milchertrags einer Kuh und übertrifft den von Schafen bei weitem. Ziegenmilch ist für den Menschen verträglicher als Kuhmilch. Zudem eigneten sich die Haare von Ziegen für die Herstellung von Filztextilien. Ziegen konnten aufgrund ihrer Anspruchslosigkeit fast überall gehalten werden.

Die hier abgebildete Stirnpartie einer Ziege war Teil des Beigabenensembles einer Frau-Kind-Doppelbestattung. Die großen Hornzapfen deuten auf ein säbelförmiges Gehörn.

## Basic data

Material/Technique:	Knochen
Measurements:	H: ca. 12,8 cm

## Events

Found	When	
	Who	
	Where	Weißenfels
Was used	When	4200-3500 BC

	Who	
	Where	
Lived	When	4200-3500 BC
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Weißenfels
[Relation to time]	When	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	Who	
	Where	

## Keywords

- Animal
- Baalberge group
- Bone
- Funeral
- Goat
- Grave good

## Literature

- Kubenz, Th. (1994): Baalberger Kultur. In: Beier, H.-J., Einicke, R. (Hrsg), Das Neolithikum im Mittelbe-Saale-Gebiet und in der Altmark. Eine Übersicht und ein Abriss zum Stand der Forschung, 113-128..
- Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 125..